

## Master Internationale Beziehungen

Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät

## Newsletter Wintersemester 2021/2022



Liebe MIB-Studierende, liebe  
Alumne und Alumni unseres  
Masterprogramms,  
herzlich Willkommen im  
Studienjahr 2021/2022!

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie wieder über Themen rund um den MIB. Dies beinhaltet in dieser Ausgabe zunächst die Vorstellung von Prof. Dr. Falk Ostermann, der im Wintersemester 2021/2022 Prof. Dr. Klaus Brummer vertritt. Prof. Brummer hat im September 2021 den Hannah Arendt Visiting Chair for German and European Studies des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) an der Munk School of Global Affairs and Public Policy angetreten und wird bis Mai 2022 an der University of Toronto, Kanada, arbeiten. Für die Betreuung von Master-Arbeiten steht er aber unverändert zur Verfügung.

Daneben finden Sie Berichte von MIB-Studierenden zu ihren Erfahrungen rund um das Studium – etwa zum Deutsch-Französischen Parlamentspraktikum oder der Simulation „Model United Nations“. Außerdem informiert eine Absolventin über ihren kürzlichen Berufseinstieg im spannenden Bereich der Migrationssozialarbeit. Wie immer dürfen zum Abschluss Hinweise zu Vernetzungsmöglichkeiten und zu Veranstaltungen (u.a. der Karriereberatung) im Wintersemester freilich nicht fehlen.

Nach drei Corona-Semestern liegt ein spannender Neuanfang vor uns. Bei Fragen wenden Sie sich gerne jederzeit an uns – per Mail oder persönlich vor Ort.

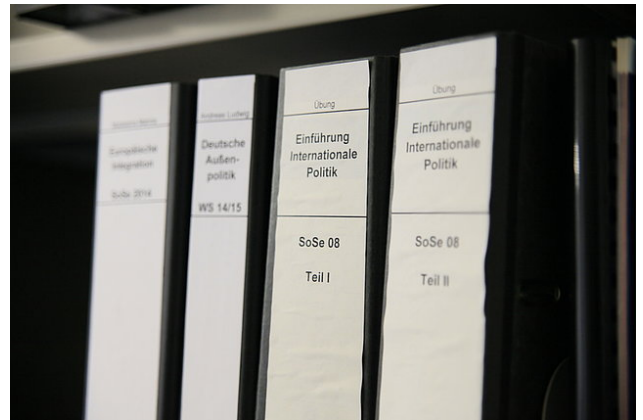
Allen einen guten Start ins Semester sowie herzliche Grüße im Namen des gesamten MIB-Teams

*Ihr Andreas N. Ludwig*

Stellvertretender Vorsitzender des Prüfungsausschusses MIB

## Vertretung des Lehrstuhls für Internationale Beziehungen

Im Wintersemester 2021/2022 wird der Lehrstuhl für Internationale Beziehungen der KU durch **Prof. Dr. Falk Ostermann** vertreten. Professor Ostermann hat zuvor an der Vrije Universiteit Amsterdam als Assistant Professor of International Security Governance gearbeitet und ist seit Oktober 2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Internationale Beziehungen der Justus-Liebig-Universität Gießen.



Professor Ostermann ist Außenpolitikanalytiker mit Schwerpunkten im Bereich der komparativen Forschung zur Rolle von Parlamenten und Parteien in der Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Er arbeitet vor allem zu Militärmissionen und ihrer parteipolitischen Kontestation, der parlamentarischen Kontrolle von Militärmissionen, aber auch zu internationalen Verträgen, und hat die *Parliamentary Deployment Votes Database* ([www.deploymentvotewatch.eu](http://www.deploymentvotewatch.eu)) maßgeblich mit aufgebaut. Er ist außerdem Experte für französische Sicherheits- und Verteidigungspolitik und forscht zu außenpolitischer Identität, zur NATO und den transatlantischen Beziehungen sowie zu qualitativen/interpretativen Methoden.

Professor Ostermann ist Co-Sprecher der Themengruppe *Außen- und Sicherheitspolitik* der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW) und organisiert und leitet seit 2018 das *Methods Café Foreign Policy Analysis* der International Studies Association (ISA).

Seine Publikationen zu den o.g. Bereichen finden sich in Artikeln in international renommierten Fachzeitschriften, in Sammelbänden sowie in zwei Büchern – eines über französische Sicherheits- und Verteidigungspolitik (*Security, Defense Discourse and Identity in NATO and Europe. How France Changed Foreign Policy.* Routledge, 2019) und ein deutschsprachiges Lehrbuch *Die NATO. Institutionen, Politiken und Probleme kollektiver Verteidigung und Sicherheit von 1949 bis heute* (erschienen 2020 bei UVK/UTB).

### Ansprechpartner zu Ihrem Studium im MIB

Allgemeine Fragen zum Studium: Stephan Fouquet ([stephan.fouquet@ku.de](mailto:stephan.fouquet@ku.de))  
Sprechzeiten im WS 21/22: nach Vereinbarung per Mail

Fragen an den Prüfungsausschuss: Dr. Andreas N. Ludwig ([andreas.ludwig@ku.de](mailto:andreas.ludwig@ku.de))  
Sprechzeiten im WS 21/22: mittwochs, 12.30-13.30 Uhr und nach Vereinbarung



*Foto: JLU Gießen.*

Liebe Studierende des Masters Internationale Beziehungen,

als Vertreter der Professur für Internationale Beziehungen (Inhaber Prof. Dr. Klaus Brummer) heiße ich Sie herzlich im Wintersemester 2021/22 an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt willkommen! Sie haben sich entweder „frisch“ für diesen vielfältigen, interdisziplinären und internationalen, geistes- und sozialwissenschaftlichen MA-Studiengang entschieden und sind voller Energie, sich in den Modulen einzuarbeiten, oder Sie starten in Ihr zweites Jahr, um Ihre Kenntnisse in Wahlpflichtmodulen zu vertiefen, ein Auslandssemester zu absolvieren oder Pläne für Ihre Masterarbeit zu schmieden. Für alle diese Vorhaben wünsche ich Ihnen alles Gute!

Wir beginnen das WS 2021/22 zu einer Zeit, in der das Studieren aufgrund der immer noch schwierigen pandemischen Bedingungen nicht einfacher geworden ist und mehr als das übliche Maß an Herausforderungen für Studium, Leben, Familie und Freunde mit sich bringt. Eine dieser Herausforderungen ist nach dem heutigen Stand, bei aller Freude über etwas mehr „Normalität“, die Rückkehr in einen Präsenzbetrieb „mit Einschränkungen“ (3G-Regeln, Maskenpflicht), der uns allen in den kommenden Wochen viel Aufwand, Eingewöhnung und Anpassungsleistungen abverlangen wird. Ich wünsche mir, dass wir uns in den Veranstaltungen mit gegenseitigem Verständnis, Mitgefühl und Solidarität begegnen, wenn zu Beginn noch etwas „hakt“, um das pandemisch Notwendige und Vorgeschriebene zu bewältigen, Routinen im Umgang zu entwickeln und um uns dem widmen zu können, was uns alle an diesem Ort eint: das Interesse und der Spaß an der Wissenschaft!

Ich freue mich darauf, Sie in den Seminaren des Studiengangs kennenzulernen und lege Ihnen natürlich den regelmäßigen Besuch der Veranstaltungen aller Kolleg\*innen nahe, die ein interessantes, vielfältiges Programm für das Wintersemester zusammengestellt haben. Bei übergreifenden Fragen zum Studiengang können Sie sich jederzeit an Stephan Fouquet und Andreas N. Ludwig wenden, aber scheuen Sie sich auch nicht, einfach nach einer Veranstaltung oder via Email eine Frage an die Dozierenden zu richten. Nutzen Sie die angebotenen Sprechstunden oder klopfen Sie auch einfach mal an eine Tür (inkl. des Sekretariats von Frau Mayer!), vielleicht lässt sich dann ja auch schnell etwas regeln.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches Wintersemester 2021/22. Packen wir's an!

*Ihr Falk Ostermann*

## Das etwas andere Auslandspraktikum: das Deutsch-Französische Parlamentspraktikum

von Julia Wagner

Liebe MIB-Studierende,

dieses tolle Praktikumsprogramm möchte ich allen Studierenden ans Herz legen, die gut Französisch sprechen und sich für die Arbeit in einem Parlament interessieren. Es besteht aus einem Semester Studium an SciencesPo Paris und einem anschließenden sechsmonatigen Praktikum bei einem Abgeordneten der Assemblée Nationale. Die Abgeordneten sind traditionell in den deutsch-französischen Beziehungen aktiv, sind z. B. Mitglied in der Deutsch-Französischen Parlamentarischen Versammlung. Ein super Programm, um erste Erfahrungen in einem Abgeordnetenbüro zu sammeln! Mit Urlaubssemestern ist das kein Problem bzw. könnt ihr euch auch Kurse von SciencesPo an der KU anrechnen lassen oder das Programm erst nach Abschluss eures Studiums absolvieren.



Foto: privat.

Bewerbungsschluss ist im März. Mehr Infos zum Programm und den Link zum Bewerbungsportal findet ihr auf den Seiten der HU Berlin:

<https://www.international.hu-berlin.de/de/studierende/ins-ausland/parlamentsstipendien-neu/parlamentsstipendien-im-ausland>

P.S.: Solche Austauschprogramme gibt es auch mit anderen Staaten. Polen, Ungarn, Tschechien, Ukraine, Lettland, Israel, Armenien – schaut mal auf die Internetseite des Bundestags unter „Internationales“.

**Noch ein Tipp:** Für unsere ausländischen Mitstudierenden ist übrigens das IPS-Programm (Internationales Parlamentsstipendium) interessant: drei Monate Praktikum in einem Abgeordnetenbüro im Deutschen Bundestag + zwei Monate Begleitprogramm über das politische Leben in Deutschland (+ jede Menge Partys in Berlin 😊) => Mehr Informationen unter [https://www.bundestag.de/ips\\_global](https://www.bundestag.de/ips_global).

## Bayern MUN 2021: Ein Erfahrungsbericht

von Kathrin Liebhäuser

Einmal in die Rolle einer Diplomatin schlüpfen, konnte ich im Modul „Model United Nations“ (MUN), das ab dem Wintersemester 2021/22 als Wahlpflichtmodul im MIB gewählt werden kann.

Das Seminar von Herrn Fouquet zur Vorbereitung auf die Konferenz, in welcher dann Sitzungen des Sicherheitsrates (SC) und der Generalversammlung (GA) der Vereinten Nationen nachgestellt wurden, fand alle zwei Wochen mittwochnachmittags statt. Hierbei haben wir einen detaillierten Einblick in die Arbeit der Diplomaten:innen und in die Abläufe und Regeln von Sitzungen bekommen sowie gelernt, Resolutionen zu schreiben. Bereits im Seminar konnten wir uns in unseren Rollen einfinden, indem wir die formale Debatte zur Irakkrieg-Krise simulierten.

Ursprünglich hätte die Konferenz in Nürnberg stattfinden sollen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Ganze dann jedoch in den digitalen Raum verschoben, was sehr schade war, denn das Kennenlernen und der persönliche Austausch mit anderen Delegierten war nicht wie sonst üblich möglich. Trotz allem hat das Organisationsteam dies sehr gut gemeistert und es hat auch online enorm viel Spaß gemacht, daran teilzunehmen.

Ein paar Wochen vor Beginn der Konferenz durften wir uns für einen Platz in der GA oder im SC anmelden, sowie drei Länder angeben, welche wir dort gerne vertreten wollen würden. Hiervon wurde uns dann eines zugeteilt. Ich durfte die Volksrepublik China im Sicherheitsrat vertreten. Außerdem mussten wir im Voraus der Konferenz ein Positionspapier zu den beiden Themen, die in der Konferenz behandelt werden sollten, einreichen. Somit mussten wir uns im Voraus bereits intensiv auf unsere Rolle vorbereiten und uns in die Standpunkte des zugeteilten Landes einarbeiten, was sich jedoch als sehr hilfreich herausstellte.

Die Themen im Sicherheitsrat der diesjährigen Bayern MUN waren *“Resource Scarcity and its Relation to Conflict”* und *“The Situation in Yemen”*.



Foto: privat.

Mit einer digitalen Eröffnungszeremonie begann die Konferenz Freitagnachmittag, gefolgt von einer Podiumsdiskussion, an welcher u.a. Damian Boeselager (MdEP) und weitere Expert:innen teilnahmen. Im Anschluss starteten bereits die Sitzungen der Generalversammlung und des Sicherheitsrates. Zu Beginn hielten wir Diplomaten:innen unsere Eröffnungsreden und nach intensivem Arbeiten an einer Resolution für die Situation im Jemen endete der erste Tag. Samstagmorgen wurden die Sitzungen fortgeführt und aufgrund

eines Notfalls in Äthiopien musste der Sicherheitsrat sogar seinen Plan ändern und noch spontan ein weiteres Thema einschieben. Die Herausforderung hierin lag, sich direkt in die Stellung des zu vertretenden Landes einzufinden und die Position richtig

zu repräsentieren. Nach intensivem Arbeiten an Resolutionen endete der zweite Tag mit einem Social Event, welches über die Plattform „Gatherly“ sehr toll gestaltet wurde. Es wurde ein Pubquiz organisiert und wir konnten uns mit anderen Teilnehmer:innen austauschen. Sonntagmorgen wurde die Sitzung dann weiter fortgeführt und im Sicherheitsrat haben wir letztendlich ganze vier Resolutionen verabschiedet. Die Konferenz endete an diesem Tag nachmittags mit der Auszeichnung von Diplomaten:innen für das beste Positionspapier und dem Peer Award. Durch die Teilnahme an MUN erhielt ich die Möglichkeit, ein besseres Verständnis zu erlangen, wie Diplomatie in internationalen Organisationen funktioniert. Trotz dessen, dass die Konferenz online stattfinden musste, wurden meine Erwartungen übertroffen und ich würde sofort wieder daran teilnehmen. Es hat wahnsinnig viel Spaß gemacht und ich habe enorm viel dazu gelernt. Insbesondere als Studierende des MIB möchte ich diese wertvolle Erfahrung keinesfalls missen.

## Student Spotlight – Sophie Koch



*Foto: privat.*

Sophie Koch hat im Sommersemester 2021 unseren Masterstudiengang abgeschlossen.

Uns erreichte folgender Abschiedsgruß mit Details zu ihrem Berufseinstieg:

„Nach meinem Abschluss im Sommer habe ich vor Kurzem die Projektleitung für Internationale Migrationssozialarbeit (IMSA) bei der Diakonie Deutschland im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) in Berlin übernommen. Dort kann ich in den nächsten Jahren an einer Schnittstelle von Migration und Entwicklung arbeiten.

Mein Interesse für den Bereich Migration und Flucht ist jedoch nicht ganz neu

Auch die Seit Anfang 2018 bis zum Abschluss meines Masters war ich als Asylrechts- und Asylverfahrensberaterin beim Infobus für Flüchtlinge (Münchner Flüchtlingsrat) tätig. amnesty-Beratungsgruppe in der Abschiebehaft in Eichstätt konnte ich auf diesem Wissen aufbauend als ehrenamtliche Beraterin unterstützen.

Das MIB Studium hat mir mittels des akademischen Blicks auf Internationale Beziehungen, Völkerrecht und Entwicklungspolitik richtungsweisende Perspektiven für meine Berufslaufbahn eröffnet und meinen theoretischen Fokus als Soziologin maßgeblich erweitert. Ein besonderer Dank gilt den MIB-Koordinatoren und weiteren MIB-Ansprechpartner:innen, die mit großem Einsatz und einer offenen, konstruktiven Grundhaltung vieles erleichtert haben."

## Das Studierendennetzwerk MIBPlus

Das Studierendennetzwerk des MIB, **MIBPlus**, steht allen aktiven Studierenden, aber auch den zahlreichen Alumni des Studiengangs offen.

Derzeit hat MIBPlus bereits weit über 100 Mitglieder. Doch ein Netzwerk funktioniert umso besser, je mehr ihm angehören und sich einbringen. Sie kennen noch Alumni und wollen auch diese in das MIBPlus-Netzwerk einladen? Einfach die Beitrittserklärung auf der MIB-Homepage downloaden und weiterleiten...



**Vernetzen Sie sich mit vielen anderen Studierenden und Alumni auch über die MIBPlus-Gruppe auf LinkedIn!**

### **MIB-Plus Tipp: „Arbeiten bei Internationalen Organisationen“**

Internationale Organisationen stehen auf Ihrem beruflichen Radar? Sie möchten gerne mal ein Praktikum in diesem Bereich machen oder planen schon Ihren Berufseinstieg? Ditmar Königfeld vom Büro Führungskräfte zu Internationalen Organisationen (BFIO Bonn), ist hier genau der richtige Ansprechpartner. Er wird Ihnen in dieser Veranstaltung Ihre Perspektiven vorstellen und vor allem relevante Praxistipps an die Hand geben. So können Sie Ihre Mitarbeit und Karriere in internationalen Organisationen langfristig und perspektivisch planen und sich auf Bewerbungs- und Auswahlverfahren ideal vorbereiten.

**18. November 2021, 18.00-19.30 Uhr, KG A 201**

Sie sind herzlich eingeladen, im Vorfeld zu diesem Vortrag am **Vorbereitungsseminar** mit Leonie Bechtold und Dr. Andreas N. Ludwig teilzunehmen (Mittwoch, 10.11. um 12:30 Uhr). Hier erhalten Sie einen Überblick über Arten, Funktionsweisen und Herausforderungen von internationalen Organisationen (IOs) sowie ein Bewerbungs- und Karrierefeedback. Melden Sie sich frühzeitig an, denn die Plätze sind begrenzt.

## **Veranstaltungstipps rund um den MIB**

### **Vortragsreihe des Lehrstuhls für Internationale Beziehungen**

Nach einer Corona-bedingten Pause setzt der Lehrstuhl seine semesterübergreifende Vortragsreihe seit dem Sommer wieder fort – auch im Wintersemester 2021/2022. Alle Termine finden über Zoom statt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung (bitte an andreas.ludwig@ku.de) aus nah und fern!

#### **Prof. Dr. Kathrin Stainer-Hämmerle (FH Kärnten, Österreich)**

Zwischen Korruptionssumpf, Stabilitätsanker und Machtzentrum: Die Exekutive im politischen System Österreichs

*Donnerstag, 2. Dezember 2021 – 18.00 Uhr – Zoom*

#### **Dr. Rebecca Gaudiosi (University of Massachusetts, Vereinigte Staaten)**

Developing Strategies for Environmental Policy Negotiations at the United Nations – An Insider's Account

*Montag, 13. Dezember 2021 – 18.00 Uhr – Zoom*

#### **Prof. Dr. Olivier Schmitt (University of Southern Denmark & Institut des Hautes Etudes de Défense Nationale, Paris, Frankreich)**

French Defence Policy in a New Strategic Environment: Lessons from Washington to Canberra and Beyond

*Dienstag, 11. Januar 2022 – 18.15 Uhr – Zoom*

#### **Prof. i. R. Dr. Werner Wintersteiner (Alpe-Adria-Universität Klagenfurt, Österreich)**

Kosmopolitismus: Komplement oder Herausforderung der Wissenschaft von den Internationalen Beziehungen

*Dienstag, 25. Januar 2022 – 18.00 Uhr – Zoom*

#### **Dr. Sibel Oktay (University of Illinois, Vereinigte Staaten)**

European Foreign Policies: Public Attitudes and Voting Behavior

*Dienstag, 1. Februar 2022 – 16.15 Uhr – Zoom*

## **Veranstaltungstipps der Karriereberatung der KU und der Servicestelle Internationale Praktika im Wintersemester**

### ***Wege ins Auslandspraktikum: Erfahrungsberichte und praktische Informationen***

Referentin: Leonie Bechtold

*4. November oder 15. Dezember – 17.30-19.30 Uhr – virtuell via Zoom*

### ***How to apply in English: CV and cover letter***

Referentin: Leonie Bechtold

*24. November – 16.00-18.30 Uhr – DP8-202*

### ***Interkulturelles Sensibilisierungstraining***

Organisation: Studentische Initiative für Interkulturelle Kompetenz (SINIK München)

*14. Januar – 8.30-17.00 Uhr – DP8-202*

**Ferner finden wieder verschiedene Workshops und Infoveranstaltungen zum Thema „Bewerben im Ausland“ auch in anderen Fremdsprachen statt. Mehr dazu auf den Internetseiten des International Office.**



## Last but not least – Neue Prüfungsordnung für den MIB

Der neue MIB-Jahrgang ist der erste Jahrgang, für den die neue Prüfungsordnung gilt. Die Reform sollte zum einen das Profil des Studiengangs weiter stärken, insbesondere etwa durch die Aufwertung des Praktikums (hinsichtlich Dauer und ECTS) oder auch dessen Studierbarkeit auf Englisch im Interesse seines internationalen Charakters. Zum anderen wurden in diesem Zuge Anregungen von Seiten der Studierenden und Alumni des MIB aufgegriffen, wie etwa die Überführung des Moduls „Model United Nations“ in den Wahlpflichtbereich.

KATHOLISCHE UNIVERSITÄT EICHSTÄTT-INGOLSTADT				Empfohlener Studienverlaufsplan			
<i>1. Semester</i>							
Pflichtmodul (10 ECTS) Theorien, Strukturen und Ordnungen der IP		Wahlpflichtmodul (10 ECTS) z.B. Völkerrecht		Wahlpflichtmodul (10 ECTS) z.B. Model United Nations			
Praktikum (15 ECTS)							
<i>2. Semester</i>							
Pflichtmodul (10 ECTS) Praxis, Strategien, (Politik-) Felder der IP		Pflichtmodul (5 ECTS) Studium.Pro		Wahlpflichtmodul (10 ECTS) z.B. Fortgeschrittene Methoden der Qualitativen Analyse			
<i>3. Semester</i>							
Auslandssemester (30 ECTS)							
<i>oder</i>							
Wahlpflichtmodul (10 ECTS) z.B. Vergleichende Politikwissenschaft		Wahlpflichtmodul (10 ECTS) z.B. Neueste Geschichte und Zeitgeschichte		Wahlbereichsmodul (5 ECTS) z.B. Fremdsprache I		Wahlbereichsmodul (5 ECTS) z.B. Fremdsprache II	
<i>4. Semester</i>							
Masterarbeit (20 ECTS)							
<b>Master Internationale Beziehungen (MIB)</b>							

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der **Vertiefung „Europastudien“** in Kooperation mit Fribourg (CH) ergeben sich weiterhin Abweichungen vom dargestellten Studienverlauf. Näheres dazu finden Sie auf der Homepage.

Dort können Sie auch die neue Studiengangsbeschreibung, in der wir Sie zu allen relevanten Aspekten Ihrer Studiums ausführlich informieren, downloaden.

Studierende, die ihr **Studium vor dem 1. Oktober 2021** aufgenommen haben, finden auf der Homepage in der Rubrik "Downloads" weiterhin alle notwendigen Details zu ihrem Studium nach der „alten“ Prüfungsordnung.



## Kontakt und Impressum

### **Studiengangsverantwortlicher:**

Prof. Dr. Klaus Brummer  
Universitätsallee 1  
D-85072 EICHSTÄTT  
+49 8421 93 21503  
klaus.brummer@ku.de  
(beurlaubt bis Mai 2022)

### **Studiengangskoordination:**

Stephan Fouquet M.A.  
Universitätsallee 1  
D-85072 EICHSTÄTT  
+49 8421 93 21775  
stephan.fouquet@ku.de

Redaktion: Dr. Andreas N. Ludwig M.A.

Fotos: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, außer anders angegeben.

**Alle Informationen zum Studiengang auch unter: [www.ku.de/mib](http://www.ku.de/mib)**

**Fragen, Wünsche, Anregungen? Sie erreichen uns unter  
[mib@ku.de](mailto:mib@ku.de)...**

**Neuigkeiten von der KU immer unter: [www.ku.de](http://www.ku.de)**

